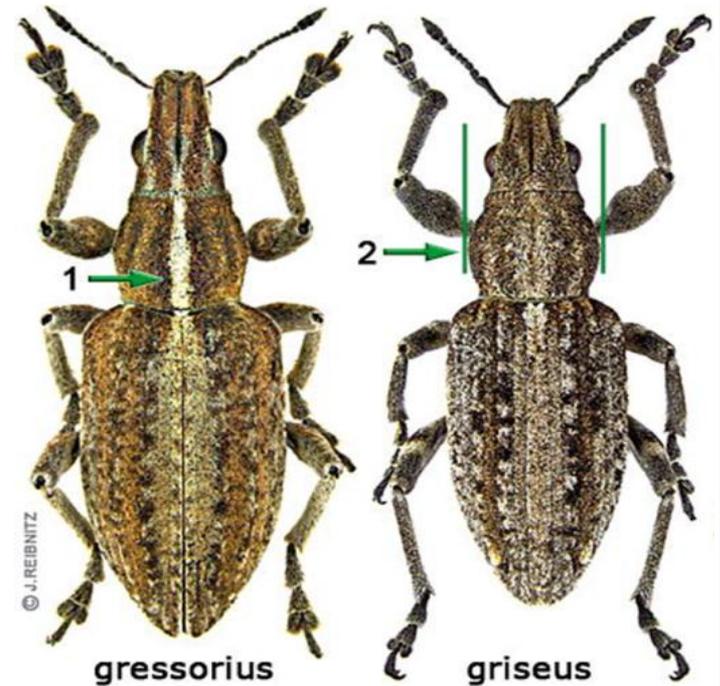




**Lupinenblattrandkäfer - spezifische
Schädlinge im Lupinenanbau
-
Vorstellung des Projektes „SiLu“**

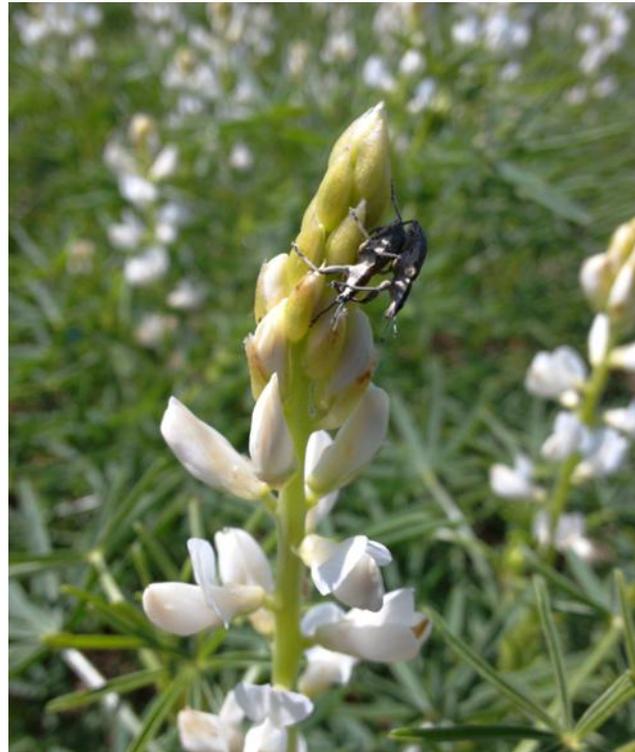
Marie-Luise Paak & Christine Struck

- Familie: Rüsselkäfer (Curculionidae)
- Gattung: Blattrandkäfer (*Sitona*)
- *Sitona gressorius*:
 - Großer Lupinenblattrandrüssler
 - Länge 7-10 mm
 - deutlichstes Merkmal: scharf abgegrenzte Mittelbinde
- *Sitona griseus*:
 - Grauer Lupinenblattrandrüssler
 - Länge 5,5–10 mm
 - Halsschild deutlich breiter als der Kopf





Buchtenfraß durch adulte Käfer
im Frühjahr



Paarung und Eiablage im Frühjahr



Larven fressen an den Wurzelknöllchen
der Lupinen

Schäden durch *S. gressorius* und *S. griseus* :

- adulte Tiere fressen an den Lupinenblättern
- Larven fressen an den Wurzeln und zerstören dabei die Wurzelknöllchen (Eintrittspforten für weitere Krankheiten)

Entwicklung von Strategien zur Kontrolle von Lupinenblattrandkäfern (*Sitona* spp.) im integrierten und ökologischen Lupinenanbau

Ziele:

- Anbausicherheit von Lupinen verbessern
- Strategien zur Regulierung der Blattrandkäfer erarbeiten und zur Praxisreife führen
 - Erstellung eines Prognosemodells für das Auftreten der Käfer
 - Bekämpfungsschwellen definieren
 - Wirksamkeitsprüfung des biologischen Pflanzenschutzmittels NeemAzal

Ziel: Zeitpunkt des Käferzuflugs im Frühjahr im Lupinenschlag dokumentieren

Durchführung:

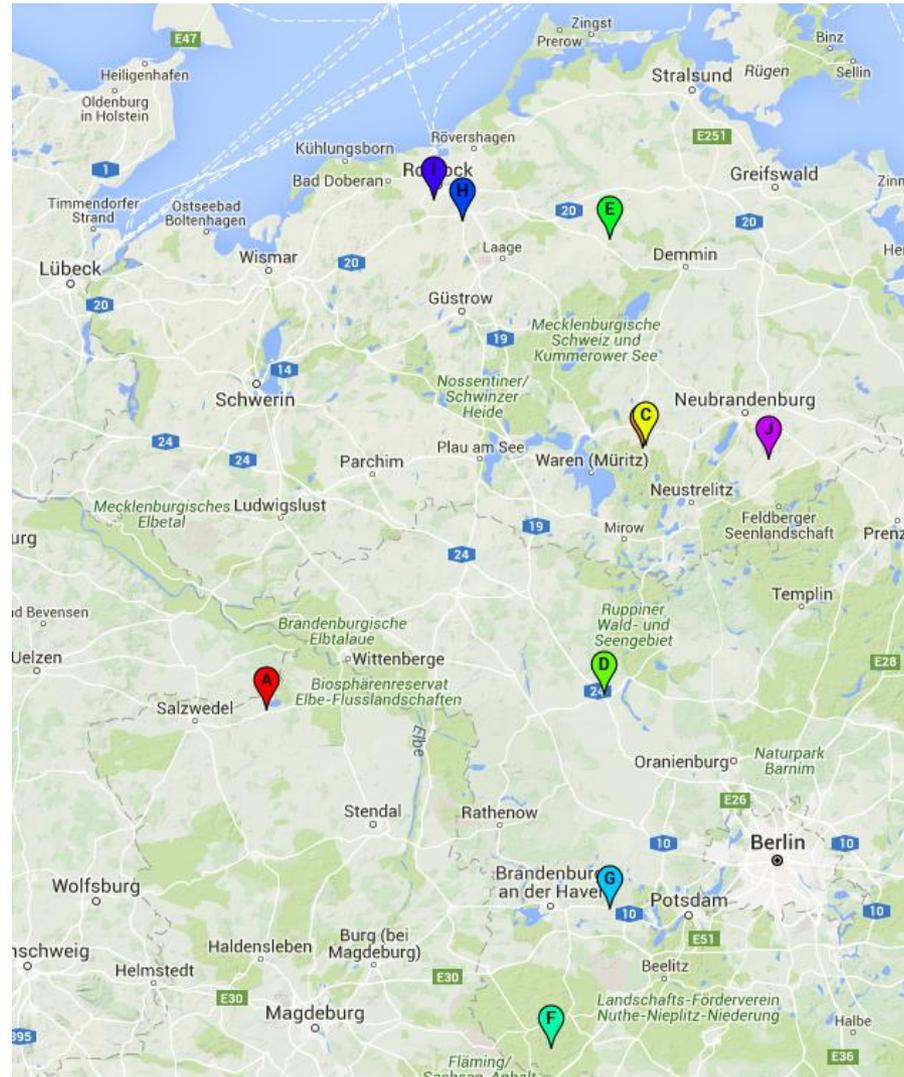
- Aufstellen verschiedener Fallentypen
- Datenerhebung an verschiedenen Orten in Nord-Ost-Deutschland mit unterschiedlichen Standortbedingungen
- Erfassung von Zeitpunkt und Stärke des Auftretens in Abhängigkeit zur Pflanzenentwicklung

→ gewonnene Daten dienen als Grundlage zur Erarbeitung eines Prognosemodells



Fensterfalle auf Stove Acker, Rostock

- pro Messpunkt:
 - 2 Fensterfallen
 - 1 Bodenfalle
- 10 Standorte mit jeweils zwei Messpunkten pro Schlag
- Zeitraum: 23.04.2015 – 25.05.2015
- Leerung der Fallen erfolgte zweimal wöchentlich



- A: Arendsee
- B: Bocksee ZG
- C: Bocksee 5.1
- D: Dabergotz
- E: Eschenhörn
- F: Grubo
- G: Groß Kreuz
- H: Kavelstorf
- I: Rostock
- J: Teschendorf

Versuchsstandorte

Ziel:

- Bestimmung der Überlebensrate
- Zeitpunkt des Erscheinens der Käfer im Frühjahr dokumentieren

Durchführung:

- definierte Anzahl von Käfern in Überwinterungstöpfe
- verschiedene Substrate: Laub, Klee gras, ausdauernde Lupinen (*L. polyphyllus*)
- Temperaturdokumentation mittels Datenlogger
- im Frühjahr überlebende Käfer auszählen



Überwinterungsversuch im Schaugarten der Uni Rostock

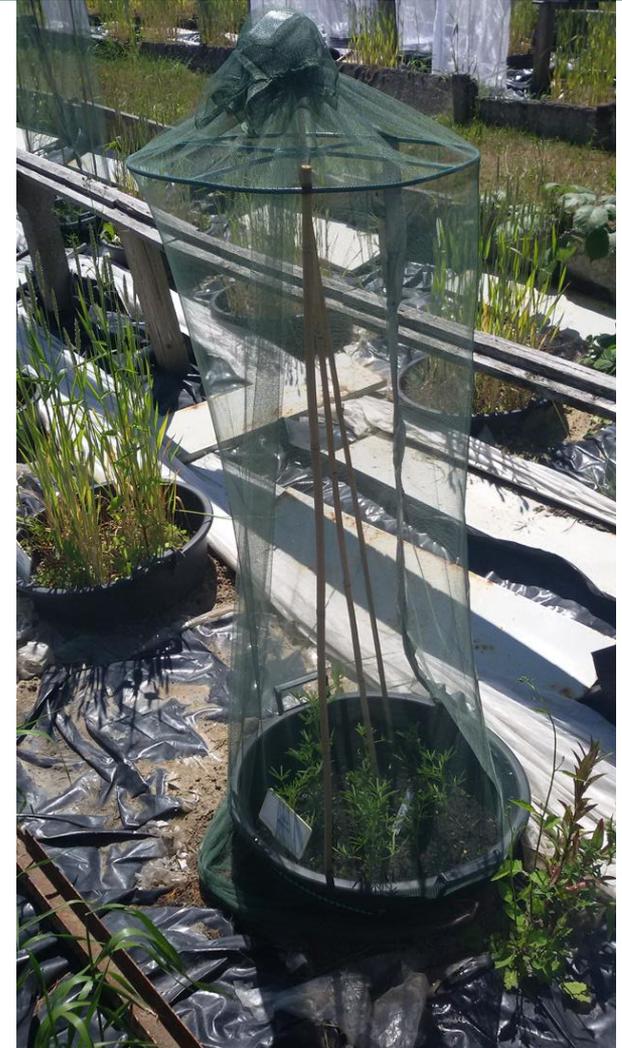


Ziel:

- Erarbeitung von Bekämpfungsschwellen
- Zusammenhang zwischen Befallsstärke und Ertrag ermitteln

Durchführung:

- Anbau von Lupinen im Mesokosmos
- Besetzung der Töpfe mit definierter Anzahl an Käfern
- wöchentliche Erfassung des BBCH-Stadiums
- Bonitur der Fraßschäden an den Blättern
- Bonitur der Wurzeln
- Ernteparameter erfassen (Anz. Hülsen, Samen/Hülse, TKG, Proteingehalt)



Mesokosmenaufbau an der Uni Rostock

Teilversuch - Bekämpfungsschwellen



Typische Schäden durch Blattrandkäfer an Lupinen

a) Fraßschäden durch 2 Käfer/Topf

b) Fraßschäden durch Larven an den
Wurzelknöllchen

NeemAzal T/S:

- biologisches Insektizid aus den Kernen des Neem-Baumes; Wirkstoff: Azadirachtin („Neem“)
- Wirkungen: repellent, fraßhemmend, wachstumsstörend und fertilitätseinschränkend



Versuchsaufbau zur repellenten Wirkung von NeemAzal auf
S. gressorius und *S. griseus*

Ziel:

- Überprüfung einer repellenten Wirkung von NeemAzal auf *Sitona spp.*
- Fertilitätstest der mit NeemAzal gefütterten Käfer
- Auswirkungen von NeemAzal auf die Larvenentwicklung untersuchen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

